



## Hitchcock für Vier

Verfasser: Dominik Lepuschitz/Wien, 17.02.2013, 00:22 Uhr

Presse-Ressort von: Dominik Lepuschitz Bericht 13x gelesen



Martin Gesslbauer/Paul König/Natascha Shalaby/Leila Strahl Bild: Rolf Bock

**Wien [ENA] Film und Theater – diente diese Symbiose in ihren Anfängen vor allem dazu, das Theaterrepertoire durch Verfilmungen ganz neuen Publikumsschichten zu erschließen, gibt es seit einiger Zeit einen gewissen Trend in die Gegenrichtung: erfolgreiche Filme finden zunehmend den Weg auf die Bühne.**

Oftmals mit großartigem Erfolg, obwohl dabei bisweilen schier unüberwindlich scheinende Schwierigkeiten zu bewältigen sind. Für Alfred Hitchcocks Klassiker „Die 39 Stufen“ gilt dies in nochmals gesteigertem Maße – handelt es sich doch um eine veritable Tour de Force, die von London ins schottische Hochland und wieder zurück führt, inklusive tollkühner Verfolgungen über hohe Brücken, Dächer von Eisenbahnwaggons und durch tückische Mooregebiete. Als Patrick Barlow den Film für die Bühne adaptierte, entschloß er sich daher zu einem radikalen Schnitt: alle Charaktere sollten von nur vier Schauspielern verkörpert werden, die Umsetzung der Handlung mit einfachsten Mitteln erfolgen.



Paul König/Leila Strahl

Wie gut dieses Konzept funktioniert, zeigt der allerorten fulminante Erfolg – in London läuft das Stück bereits das achte Jahr. Marcus Strahl ist es zu danken, daß diese geniale Mischung aus Spionageabenteuer, Farce und

Komödie nun auch in Wien zu sehen ist. Durch die äußerst sparsame Ausstattung ergeben sich dabei einerseits ganz neue Möglichkeiten, den Zuschauer in die Handlung miteinzubeziehen, andererseits kommt es zu herrlich grotesken, überaus komischen Situationen, wo schon die Überwindung eines simplen Holzzaunes nahezu unmöglich erscheint.



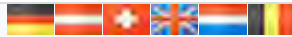
Gesslbauer/König/Shalaby

Daß diese Art Theater den Darstellern – besonders in punkto Wandlungsfähigkeit- alles abverlangt, ist klar. Hat doch lediglich Paul König, Darsteller des „Helden“ Richard Hannay, eine einzige, durchgehende Rolle. Leila Strahl hat es bereits mit drei Rollen zu tun, und bei den beiden „Clowns“ Natascha Shalaby und Martin Gesslbauer hört man am besten auf, zu zählen – spielen sie doch zeitweise zwei und drei Protagonisten gleichzeitig! Allen gemein ist jedenfalls eine überragende Leistung, zudem sie aufgrund der kleinen Räumlichkeiten auch noch alle sonst von Assistenten ausgeführten Tätigkeiten übernehmen müssen.

Mit der von ihm gegründeten und geleiteten Schaubühne Wien hat Marcus Strahl einmal mehr grundsolides Theater auf die Bühne gebracht, das nicht nur einen unterhaltsamen Abend garantiert; dem Zuschauer eröffnen sich bisher unbekannt Dimensionen, er wirkt mit seiner Phantasie aktiv an der Vorstellung mit, was den Abend zu einem durchaus außergewöhnlichen Erlebnis werden lässt. Weitere Informationen und Spieltermine:

[www.schaubuehnewien.at](http://www.schaubuehnewien.at)

## NEWS INTERNATIONAL



## RESSORT-NEWS

- Die 39 Stufen
- Weitere Meldungen...



## PARTNERSHIPS

- Pressejournalisten
- GNS Press Association
- Presseausweis
- Journalist CreditCard
- European Press Federation
- BlueGFX

© 2013 European News Agency. Alle Rechte vorbehalten.

EUROPEAN  
NEWS AGENCY

prGenerator

VIPDATES

NEWS-REPORT

